

Schritte zum effektiveren Spenden

Ise Bosch 2002, frei nach Tracy Gary

Guten Tag!

- Willkommen zur Kurzfassung meines Workshops: „**how to be a happy donor**“.
- Im Ernst: eine **durchdachte persönliche Spendenplanung** halte ich für das effektivste Werkzeug der privaten Spenderin. Wer Geld hat, wird darum gebeten (und wer nicht darum gebeten wird, sollte sich fragen, warum nicht). Denn Geld wird gebraucht, „hinten und vorne“, und ich setze hier eine gewisse soziale Einsicht voraus: wir alle wären in einer gerechteren Welt besser dran. Noch dazu kann privat gespendetes Geld Arbeit leisten, die der Staat nie vollbringen könnte - wegen der Bürokratie und dem Druck, Risiken zu vermeiden.
- Aber welche unter uns fühlt sich wirklich gut strukturiert in ihrer Spendentätigkeit? Oft geben wir denen, die fragen - im Unterschied zu denen, die die Arbeit tun, die uns am wichtigsten erscheint.

- **Ziel** der folgenden Arbeitsblätter ist die Erstellung Ihres Spendenplans für ein Jahr: Wieviel will ich spenden und an wen?
- Erst tut etwas Selbsterforschung not - nicht verzagen, weiterlesen und der Materie soviel Energie widmen, wie derzeit möglich.
- Die folgenden Arbeitsblätter sind ursprünglich als Grundlage für einen Workshop konzipiert. Als Internet-Nutzerin sind Sie auf sich gestellt: Arbeiten Sie schriftlich oder im Gespräch mit einer Partnerin oder einem Partner.

Bitte lassen Sie mich Fragen und Bemerkungen wissen!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Ihre Ise Bosch

(i.bosch@filia-frauenstiftung.de)

Schritte zum effektiveren Spenden

- 1. Psychologie**
- 2. Vision**
- 3. Vermögen**
- 4. Planung**

1. Psychologie

- Ballast und Stützen identifizieren
- Mein Bild von der Spenderin oder Philantropin:
Vorbilder und Vorurteile
- Mein Umgang mit Geld
- Mitgebrachtes aus der Herkunftsfamilie
- Mein Bild von reich und arm;
meine Gefühle, insbesondere Ängste dazu

(geht auch für Männer)

2. Vision entwickeln

- **Wie sieht meine Ideal-Welt aus?**
 - Versuchen Sie's in einem Satz. Unmöglich? Dann beschränken Sie sich auf Aspekte Ihrer Ideal-Welt, in denen Sie mit Geld aktiv werden wollen.
 - Betrachten Sie den ersten Satz. Schreiben Sie eine zweite Version Ihrer Vision.
 - Und noch eine dritte Version.
- **Wie kann ich mit Geld darauf hinwirken?**
- **Wie stelle ich mir meine Tätigkeit als Spenderin vor? (unabhängig / gemeinsam / Arbeit in Organisation(en) / wieviel Zeitaufwand, etc.)**

3. Vermögen, Vermögensentwicklung

- Wieviel habe ich, wie vermehrt es sich (stimmt die Anlageform?),
wieviel Erbe erwarte ich (noch)?
- Wieviel will ich behalten, um mich sicher zu fühlen?
- Wieviel will ich vererben oder an FreundInnen und Familie verschenken?
- Um wieviel darf sich mein Vermögen verringern?
In welchem Zeitraum?
- Wieviel möchte ich jährlich / in welchem Zeitraum spenden?
% vom Vermögen? – % des jährlichen Einkommens? -
% eines geschätzten jährlichen Durchschnitts-Einkommens?

4. Spendenarbeit planen

- Bestandsaufnahme der bisherigen Spendentätigkeit (vgl. Tabelle 1)
Schwächen - Stärken - Veränderungen
Wie will ich da weitermachen?
- Lieblings-Spenden-EmpfängerInnen analysieren (vgl. Tabelle 2)
Welche Inhalte und Strategien liegen mir offensichtlich am nächsten? Hat sich das verändert?
- Spendenplan erstellen für 1 Jahr, für 3 Jahre
- Organisationen (besser) kennenlernen
- Bei den Lieblingsorganisationen mitarbeiten

Tabelle 1
Bestandsaufnahme bisheriger Spendentätigkeit

(unten auch als Tabelle zum Ausdrucken)

<u>Wann</u>	<u>Wieviel</u>	<u>In Form von*</u>	<u>Wem</u>	<u>Warum**</u> (Motivation)	<u>Wozu</u> (Zweck)

*a) Kredit: wie verzinst – Bürgschaft – für Privatperson/ Organisation/ Unternehmen

b) private Unterstützung: für Einzelperson (Beziehung?)/ Gruppe (selbst beteiligt?)/
Projekt / Freundschafts-orientiert

c) Spende an Organisation / Projekt

** Ehrlich sein!

Tabelle 2
Analyse der 10 Favoritinnen unter den geförderten
Organisationen

(unten auch als Tabelle zum Ausdrucken)

<u>Name</u>	<u>Inhalt der Arbeit</u>	<u>Strategien *</u>	<u>Größe</u>	<u>Alter</u> Neugründung = 0-2 Jahre Neu = 2-5 Jahre Etabliert = 5-10 Jahre Alteingesessen = 10+ Jahre	<u>lokal,</u> <u>regional,</u> <u>national,</u> <u>international</u>

*** zu Tabelle 2: Strategien,
durch die Organisationen
ihre Ziele verwirklichen:**

- Bildung / Ausbildung
- BürgerInnen-Initiative
 - Dienstleistungen
- Hilfe bei Organisations-Aufbau
 - Koalitionen bilden
 - Lobbying
 - Menschenrechte
 - Öffentliche Bildung
- Recht / Rechtsreform
 - Spiritualität
- Wirtschaftsförderung
 - weitere Strategien

Zu einsam?

- Austausch organisieren
- Gemeinsam spenden
- regelmäßig mit FreundInnen beraten
 - www.pecunia-erbinnen.net

Buchhinweis

Inspired Philanthropy - Your Step-by-Step

Guide to Creating a Giving Plan

Tracy Gary and Melissa Kohner

2nd edition, 2002

Chardon Press, Berkeley, CA, USA

ISBN 0-8980-6410-7

www.chardonpress.com